

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09212624
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Strehleener Platz 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Altstadt II * 286/1; 287/g; 287/h; 287/m; 287/u; 289/a; 289/d; 289/i; 289/k
Bauwerksname	Ingenieurschule für Verkehrstechnik; Berufsschule für Betriebswirtschaftslehre und Technik

Kurzcharakteristik

Hochschulbau mit Bronzeplastik »Arbeiterstudent«; heute Berufsschule für Betriebswirtschaftslehre und Technik, markantes Beispiel der Nationalen Bautradition der 1950er Jahre, bestehend aus sechsgeschossigen Lehr- bzw. Hörsaaltrakten und einem monumentalen, turmartigen Eckbau am Strehleener Platz (vorher Ernst-Thälmann-Platz), mit Richard Paulick war einer der maßgebenden DDR-Architekten der 1950er und 1960er an den Entwurfsarbeiten beteiligt, Bronzeplastik »Arbeiterstudent« von Max Piroch, Gebäude von wissenschaftlich-dokumentarischem und architekturhistorischem Wert

Datierung 1954-1958 (Hörsaalgebäude); 1956-1958 (Statue)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

DF 409 435

1991

Bochmann, M.

Hochschulbau mit Bronzeplastik »Arbeiterstudent«, Ansicht von O



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

